# Die Alternative zum klassischen Muting

Sicherheitssystem Safe Entry Exit

Waldkirch, November 2017 – Mit dem neuen Sicherheitssystem Safe Entry Exit präsentiert SICK eine TÜV-zertifizierte Muting-Alternative. Durch ein Signal aus der Prozesssteuerung wird die Muting-Sequenz initiiert, daher entfallen die bekannten Muting-Arme und es wird Platz- und Installationsaufwand gespart. Sobald das Transportgut die Schutzeinrichtung passiert hat, ist diese sofort wieder einsatzbereit, um Menschen vor Gefahren zu schützen. Dadurch ergeben sich weniger Fehlerquellen, da keine zusätzliche Muting-Sensorik erforderlich ist.

Safe Entry Exit basiert auf der bewährten Sicherheitssteuerung Flexi Soft in Kombination mit jeder berührungslos wirkenden Schutzeinrichtung (BWS) Typ 4 von SICK und ist damit optimal auf die Sicherheitsanforderung anpassbar. Bestehende Muting-Systeme und Bestandsanlagen können einfach umgerüstet werden. Die Sicherheitssteuerung Flexi Soft wertet bis zu vier mit Safe Entry Exit abgesicherte Materialschleusen aus und bietet detaillierte Diagnose- und Visualisierungsmöglichkeiten auch an übergeordnete Steuerungen. Dadurch ist der Zustand der Materialschleusen immer bekannt und Fehler können abgefangen werden, bevor die Anlage angehalten werden muss. Durch frei konfigurierbare Fördergeschwindigkeiten kann Safe Entry Exit genau auf die Bedürfnisse der Anwender angepasst werden und gewährleistet höchste Sicherheit bei maximaler Anlagenverfügbarkeit.

Safe Entry Exit ist TÜV-zertifiziert bis SILCL3 (EN 62061) und PL e (EN ISO 13849), Anwender profitieren dadurch von einem geringeren Dokumentations- und Validierungsaufwand. Durch den mitgelieferten Funktionsblock ist die einfache Handhabung möglich und ein geringer Integrationsaufwand nötig. Auch kann Safe Entry Exit in alle gängigen Feldbussysteme integriert werden.

Bild: IM0073994.jpg
Das neue Sicherheitssystem Safe Entry Exit ist eine Alternative zur klassischen Muting-Lösung.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2016 beschäftigte SICK mehr als 8.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,4 Mrd. Euro.
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon
+49 7681 202-4183.